

Datenschutzhinweise gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO



Bereich: Erlaubnis für Gewässerbenutzungen zur
Errichtung von Teichanlagen

Stand: Oktober 2020

Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge
Jean-Paul-Straße 9
95632 Wunsiedel

Telefonnummer: 09232/80-0

Faxnummer: 09232/80-9555

E-Mail-Adresse: poststelle@landkreis-wunsiedel.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Datenschutzbeauftragter

Jean-Paul-Straße 9

95632 Wunsiedel

Telefonnummer: 09232/80-0

Faxnummer: 09232/80-9555

E-Mail-Adresse: datenschutz@landkreis-wunsiedel.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Soweit im Rahmen des Verfahrens zur Erteilung einer Erlaubnis für Gewässerbenutzungen zur Errichtung von Teichanlagen personenbezogene Daten verarbeitet werden, erfolgt dies zum Zwecke der gesetzeskonformen Bearbeitung Ihres Antrages, da u. a. gemäß den §§ 1 und 2 der Verordnung über Pläne und Beilagen im wasserrechtlichen Verfahren (WBPV) der Kreisverwaltungsbehörde diverse Unterlagen vorzulegen sind.

Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung stützt sich demnach auf Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 BayDSG und den einschlägigen wasserrechtlichen Vorschriften (siehe oben).

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten des Antragstellers werden gegebenenfalls hausintern an die Untere Naturschutzbehörde weitergeleitet, sofern sich ein entsprechender Bedarf im Rahmen der Bearbeitung ergibt.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht beabsichtigt, die Daten an ein Drittland zu übermitteln.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten im Rahmen dieses Verfahrens werden gelöscht, sobald der ursprüngliche Zweck für deren Erhebung entfällt, sofern keine gesetzlichen Archivierungs- oder Aufbewahrungsvorschriften einer Löschung entgegenstehen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen grundsätzlich folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Die oben genannten Rechte können Sie direkt bei der verantwortlichen Stelle oder beim zuständigen Datenschutzbeauftragten geltend machen.

Beschwerderecht

Gemäß Art. 77 DSGVO haben Sie unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde, sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten rechtsmissbräuchlich ist.

Diese Beschwerde muss von der tatsächlich betroffenen Person bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz) eingereicht werden.

Bereitstellung der Daten

Wenn die erforderlichen Daten nicht angegeben werden, ist eine Antragsbearbeitung und daraus folgend eine Genehmigung Ihres Antrages nicht möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling erfolgt mit Ihren Daten nicht.